

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum, Fr. o. 30
Haupttitelzeile: „Fr. o. 50

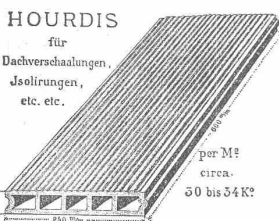
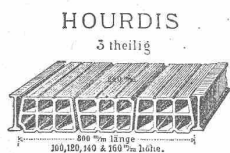
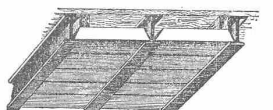
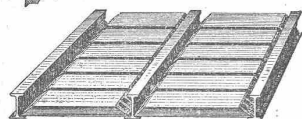
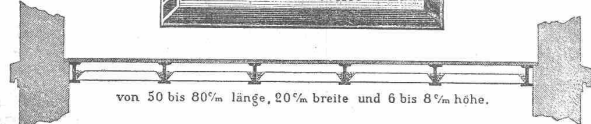
Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 9. Januar 1892.

Nº 2.

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert



Hourdis dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten

Vorzüge:

1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 K.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 7000—8000 K. pro M² widerstehen.
4. Sie sind schallsticht.

(M 5040 Z)

Die Firma

(M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P. Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

(M 5001 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstruktionen,
Transmissionsanlagen, 2theil. Schmiedeiß. Riemenreiben,

Apparate und Gefässe
für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:

Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoir, Bierpfannen, Kühlschiffe,
eiserne Fässer, Wasserleitungsröhren aus Eisenblech, Seifenkessel,
Hadernkocher, eiserne Kamme etc., etc., sowie

sämmtliche
Kesselschmiede-Arbeiten

liefern in

vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche

in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes
Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden)

vormals Al. Dietsche.

(M 9428 Z)

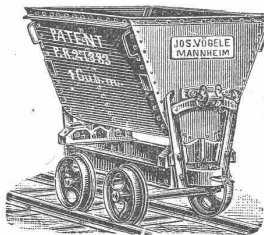
Kirchenheizungsanlage.

Concurrenz-Ausschreibung.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit unter schwei-
zerischen Firmen eine Concurrenz zur Erlangung von Plänen und
Kostenberechnungen für die Heizungsanlage der neuen Mathäuskirche in
Basel. Die Bedingungen können in Hochbaubureau (Postgebäude) dahier
bezogen werden: Eingabetermin: Montag, den 1. Februar 1892, Mittags
12 Uhr.

Basel, 29. December 1891.

Baudepartement von Baselstadt.



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck

Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert

JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz.

(M 7076 a Z)

= Cementröhrenformen =

H. Kieser, Zürich. (M 5018 Z)

Jean Hertsch in Rheineck.